

MEDIENMITTEILUNG 17. August 2007

Erfolgreiche Ausstellung «Small Number – Big Impact»

Die Sonderausstellung SMALL NUMBER – BIG IMPACT im Schweizerischen Landesmuseum erzählt ein Stück Geschichte zur Schweizer Auswanderung in die USA. Seit Anfang März haben über 20'000 interessierte BesucherInnen die Ausstellung besucht. Zu sehen ist sie infolge Sanierungsarbeiten nur noch bis am 16. September 2007. Das Filmpodium begleitet die letzten Wochen der Ausstellung mit der Filmreihe «Swiss Dreams – American Realities».

Seit dem frühen 18. Jahrhundert sind mehrere hunderttausend Schweizer in die USA, ins «Land der unbegrenzten Möglichkeiten» ausgewandert. Viele von ihnen wurden erfolgreich und haben nachhaltige Spuren in verschiedenen Bereichen hinterlassen. Die vom Verein Migrationsmuseum konzipierte Ausstellung erzählt Erfolgsgeschichten von Schweizer Auswanderern und ihren Nachfahren. Das Schweizerische Landesmuseum hat die Ausstellung um das Schicksal der weniger Erfolgreichen ergänzt anhand der Beispiele der Kantone Glarus und Tessin, die im 19. Jahrhundert neben dem Kanton Schaffhausen gesamtschweizerisch die höchsten Auswanderungswellen zu verzeichnen hatten.

Nach der erfolgreichen Präsentation auf Ellis Island haben seit der Eröffnung im März dieses Jahres viele interessierte BesucherInnen die Ausstellung im Landesmuseum besucht; bei so manchen hat das Auswanderungsthema Erinnerungen aus der eigenen Familiengeschichte wachgerufen. Auf besonders positives Echo stösst die Ausstellung bei den zahlreichen Touristen, die das Landesmuseum im Sommerhalbjahr besuchen und bei den Schulen der Oberstufe.

Ursprünglich war die Ausstellungsdauer bis am 28. Oktober geplant, doch Terminverschiebungen der laufenden Sanierungsetappen haben zur Folge, dass die Ausstellungsräume früher als vorgesehen geräumt werden müssen. Deshalb ist die Ausstellung noch bis am Sonntag, 16. September 2007, zu sehen.

./.



Begleitprogramm

Die letzte Sonntagsmatinée

Max Lässer und Hank Shizzoe treten am Sonntag, 2. September 2007, 11 Uhr, mit ihrem viels(a)itigen Repertoire von Blues zu Rock zu Folk im Landesmuseum auf; dies anlässlich der letzten Sonntagsmatinée aus der Reihe «Going West – US Volksmusik, made in Switzerland».

Filmserie im Filmpodium Zürich

Das Filmpodium der Stadt Zürich begleitet die Sonderausstellung mit der Filmreihe «Swiss Dreams – American Realities»:

Sonntag, 19. August 2007, 12 Uhr

Elisabeth Kübler-Ross – Dem Tod ins Gesicht schauen.

Schweiz 2002, Regie: Stefan Haupt

Sonntag, 26. August 2007, 12 Uhr

Die schwierige Schule des einfachen Lebens

Schweiz 1985, Regie: Alfi Sinniger, mit Yule Kilcher und Familie

Sonntag, 2. September 2007, 12 Uhr

Steinauer Nebraska

Schweiz 1997, Regie: Karl Saurer

Sonntag, 9. September 2007, 12 Uhr

General Sutter

Schweiz 1999, Regie: Benny Fasnacht, mit Hannes Schmidhauser und Wolfram Berger

Begleitpublikation

Small Number – Big Impact: Schweizer Einwanderung in die USA. Herausgegeben vom Verein Migrationsmuseum, Bruno Abegg und Barbara Lüthi. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2006.

ISBN 978-3-03823-259-9. Zu CHF 48.– im Museumsshop erhältlich in Deutsch und Englisch.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Eintritt: Erwachsene CHF 5.–/red. CHF 3.– (inkl. Dauerausstellung), bis 16 Jahre gratis

Weitere Informationen auf www.smallnumber.ch.

Bilder stehen auf www.smallnumber.ch unter «Presse» zum Herunterladen bereit.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Felix Graf, Leiter Schweizerisches Landesmuseum ad interim,
Tel 044 218 65 56, E-Mail felix.graf@slm.admin.ch

Markus Hodel, Geschäftsführer Verein Migrationsmuseum,
Tel 052 213 00 08, E-Mail hodel@migrationsmuseum.ch